

Informationen aus dem Evangelischen Dekanat an der Lahn

November 2023

Inhalt:

Kirche im Kino

The Son

Seite 2

Konzert

Wind, Wood & Co.

Seite 3

Vormerken

Romreise 2024

Seite 4

Team-Time

Lama-Trekking

Seite 5

Einladung

Besondere Gottesdienste

Seite 6

Rückblick

Kammerkonzert

Seite 7

Veranstaltungen

Geistlicher Inhalt in KV

Klima

Männer und ihre Hobbies

Faust

Seite 8 + 9

Zu guter Letzt

Socialmedia im

Nachbarschaftsraum

Seite 11

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. Hiob 9,8-9

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Gottes Schöpfungskraft ist unbeschreiblich groß. Wir begegnen ihr jeden Tag mit dem Blick in die Natur, in den Himmel und beim Anblick unserer Mitmenschen. Ausgerechnet Hiob, der alles verliert, was er hat, all seinen Besitz, alle seine Kinder und seine Gesundheit versucht sich im aktuellen Monatsspruch an dieser Beschreibung von Gottes Kraft und seinem Wirken.

Gerade wenn die Welt gefühlt bei den Gedanken an die Veränderung des Klimas, der Krise im Nahen Osten oder dem Krieg in der Ukraine aus den Fugen gerät, hilft es uns, den Blick zu heben. Gott ist da, er breitet über uns den Himmel aus. Wir dürfen klagen, fragen oder verzweifeln. Gott lädt uns dazu ein, immer wieder auf die Weite über uns zu blicken und seine Gegenwart zu spüren. Seine Liebe ist da. Sie ist für uns Menschen in Jesus Christus lebendig geworden. Wir dürfen auf seine Nähe und seine Begleitung vertrauen - egal wie hoch die Wogen der Krisen-Meere auch schlagen.

Es ist wieder viel bei uns im Dekanat passiert und ich möchte Sie auf einiges hinweisen, auf das Sie sich schon freuen können. Neben der Kirche im Kino, besonderen Gottesdiensten lade ich Sie herzlich zu weiteren Veranstaltungen in unserem Dekanat an der Lahn ein. Ich bin mir sicher, Sie werden auf den folgenden Seiten für sich fündig.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen und Gottes Segen für die kommende Zeit.

Herzliche Grüße

Clemens von Dressler, Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Sonntag, 12. November um 12 Uhr

Kirche im Kino: The Son

Der 17 Jahre alte Nicholas (Zen McGrath) schwänzt die Schule, hat düstere Gedanken und keine Freunde. Kurzum: Er scheint wie ausgewechselt und nicht mehr der unbeschwerte Junge zu sein, der er einmal war. Vielleicht ist es eine gute Idee, wenn er nun statt bei seiner Mutter Kate (Laura Dern) bei seinem Vater Peter (Hugh Jackman) lebt? Der hat zwar gerade mit seiner neuen Frau Beth (Vanessa Kirby) eine Familie gegründet und Nachwuchs bekommen und ist beruflich sehr ausgelastet, doch er will dem Sohn helfen ... und glaubt auch bald Erfolg zu haben. Doch er ahnt nicht, wie sehr Nicholas unter Schmerzen leidet. Und vor allem versteht Peter nicht, dass sein Sohn nicht durch eine Phase geht, nicht einfach nur Liebeskummer hat oder ihm der Vater fehlte, sondern unter schweren Depressionen leidet... (aus: film-starts.de)

Im Anschluss steht Pfarrer Joachim Naurath für ein Nachgespräch zur Verfügung.

Tickets: Kirche im Kino gibt es zum ermäßigten Eintrittspreis von 6,– Euro. Alternativ zum Kauf an der Kasse können Sie ein Online-Ticket erwerben unter:

www.cineplex.de/infos/onlineticketkauf/limburg/

Kontakt und weitere Informationen:

Pfarrer Joachim Naurath, E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de

Frankreich, USA, 2022, 123 Min.

Information

Mit dem Sonntagsfilm des Monats will die Erwachsenenbildung im Ev. Dekanat an der Lahn gemeinsam mit dem Cineplex Limburg solche Filme zeigen, die auf ihre Weise herausfordern, aber gleichzeitig auch gut unterhalten. Im Anschluss an die Filmvorführungen findet im Kinosaal ein ca. 20minütiges Nachgespräch statt. So besteht die Möglichkeit, die eigenen Filmeindrücke unmittelbar und in einer größeren Gruppe auszutauschen.

Filmstart ist jeweils am 2. Sonntag des Monats um 12.00 Uhr.

Ort: Cineplex Limburg, Dr.-Wolff-Straße 1a, 65549 Limburg an der Lahn

Tel. 06431-2811128 oder im Internet unter www.cineplex.de/limburg

Herzliche Einladung





EIN "GROOVENDER"
GOTTESDIENST ZUM
REFORMATIONSTAG
MIT VIEL MUSIK VON
"LUTHER bis LOBPREIS

Saxophon | Panflöte | Klarinette | Keyboards | Gitarre | Viola | Kontrabass | Cajon | Ukulele

Dienstag 31.10.2023

Evangelische Kirche

MENSFELDEN

Beginn: 19.15 Uhr

Jetzt schon vormerken



"LA CITTÀ ETERNA - ROMA 2024" ROM - DIE EWIGE STADT

Zeitraum der Fahrt: 05.08.-12.08.2024

Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 13-17 Jahren

TeilnehmerInnenbetrag: 699,-€

LEISTUNGEN:

7tägige Jugendreise, Anreise und Rückfahrt mit der Bahn Unterbringung in einem 3-Sterne Hotel (5 Übernachtungen mit Frühstück + 1 weitere warme Mahlzeit am Tag)
Zimmer mit Dusche und WC - Inkl. Ausflüge und Eintritte

Kontakt: Dekanatsjugendpfarrer Markus Pfeiffer Tel. 01573/5644388 email: markus.pfeiffer@ekhn.de Pfarrer Christian Elias, Tel. 06471/8141

INFOABEND: 01.11.23, 19 Uhr

Ev. Christuskirche Linter, Friedhofsstr. 14, 65550 Linter

Veranstalter: Ev. Dekanat an der Lahn, Ev. Kirchengemeinde Mensfelden-Linter, Ev. Kirchengemeinden Löhnberg, Selters, Drommershausen



Lama-Trekking mit anschließendem Kochen, Quatschen, Spielen und aufs neue Jahr blicken

Termin: SA, 25.11.2023, 12:30-21:00 Uhr

Ort: Waldhausen & Weilburg

Treffpunkt: Im Weidenfeld, 35781 Waldhausen

Wer? alle Ehrenamtlichen der Ev. Jugend

im Dekanat an der Lahn

Kosten: keine

Anmeldung: bis 10.11.2023

Kontakt: Anna Monteiro da Silva





Samstag, 11.11.2023, 15.00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses

Zum Gottesdienst laden ein Lieselotte Harjung, katholische Krankenhausseelsorgerin und Pfarrerin Claudia Gierke-Heinrich, Frauen im Evangelischen Dekanat an der Lahn



Kammerkonzert in Laubuseschbach - ein Hörgenuss

Martin Buschmann und Karin Dethof unterstützen die Orgelrenovierung und bereichern den Geburtstag der Stiftung Zukunft beLEben



Martin Buschmann und Karin Dethof spielten in der Laubuseschbacher Kirche virtuos auf

Mit einem Kammerkonzert hat die evangelische Kirchengemeinde Laubuseschbach das 10-jährige Bestehen ihrer Stiftung Zukunft beLEben gefeiert. Martin Buschmann (Orgel und Cembalo) und Karin Dethof (Flöte) trugen fröhliche und getragene Stücke vor. Dieter Grebe, der als Cellist dem Ensemble angehört, war leider erkrankt.

Martin Buschmann eröffnete das Konzert in der evangelischen Kirche mit Präludium und Fuge von Johann Sebastian Bach an der Orgel. Es folgte das erste gemeinsam vorgetragene Stück, Greensleeves.

Sofort wurde deutlich, wie wunderbar Cembalo und Flötenklang harmonieren. Das virtuose Zusammenspiel der Künstler setzte sich auch bei den Suiten und Sonaten, unter anderem von Antonio Vivaldi und Henry Purcell, fort

Mit pointiert vorgetragenen Texten sorgten Pfarrer Jörg-Michael und Gabriele Keller für weiteres Vergnügen. Immer ging es um die Musik. Viel Heiteres, etwa der betörende Gesang der Sirenen in der griechischen Mythologie und womöglich im heutigen Chorgesang, war dabei. Und neben witzigen auch nachdenkliche Untertöne, so bei der Frage, welche Musik wir uns vielleicht zur eigenen Beerdigung wünschen sollten.

Pfarrer Keller hob außerdem hervor, dass eine kirchliche Stiftung wie die in Laubuseschbach heutzutage ein besonderes Pfund sei, gerade angesichts sinkender Mitgliedszahlen, und dass sie Wünsche erfüllen könne. Als jüngstes Beispiel deutete er auf das neue, erstmals aufgehängte Kanzeltuch hin. Dieses Antependium wurde aus Zinserträgen der Stiftung Zukunft beLEben erworben. Es nimmt die liturgischen Farben des Kirchenjahres auf. Die Taube im Mittelpunkt leuchtet als ein Zeichen des Friedens und der Anwesenheit des Heiligen Geistes.

Besonderer Dank galt an diesem Nachmittag den beiden Künstlern, die aufgrund der in absehbarer Zeit anstehenden Orgelrenovierung auf ihre Gage verzichteten. Renate Chambers ging auf das denkmalgeschützte Instrument ein und stellte ihren Erbauer, Gustav Rassmann aus Möttau, vor. Er schuf die Orgel vor 160 Jahren. Eingeweiht wurde sie in einem Gottesdienst im April 1864. Die letzte große Orgelrenovierung liegt über 50 Jahre zurück, und so ist es an der Zeit, alle 428 Pfeifen zu reinigen. Ein äußerst aufwändiger Vorgang, bei dem auch Verschleißteile ersetzt werden können. Kosten in fünfstelliger Höhe kommen auf die Kirchengemeinde zu. Umso dankbarer ist sie für die zahlreichen Spenden, die die Konzertbesucher für diesen Zweck gegeben haben. Auch die Stiftung unterstützt das Vorhaben tatkräftig.

Das Konzert endete mit einer temperamentvollen Zugabe: dem berühmten Csárdás von Vittorio Monti. Damit verließen die Musiker das 18. Jahrhundert und wagten eine gelungene Umsetzung des Stücks an Cembalo und Flöte. Ein tolles Hörerlebnis für die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer, die kräftigen Applaus spendeten.

Herzliche Einladung zur Veranstaltung der regionalen Ehrenamtsakademie des Ev. Dekanats an der Lahn:



Titel: "Da wohnt ein Sehnen tief in uns"

"Da wohnt ein Sehnen tief in uns" heißt es in einem Lied – manche KV's sehnen sich nach mehr geistlichem Inhalt in den Sitzungen; stattdessen nimmt Verwaltungsarbeit oft so viel Zeit in Anspruch.

An diesem Abend wollen wir über gemeinsame Erfahrungen und Sehnsüchte ins Gespräch kommen; wir werden dem Geist, der uns als Christlnnen im KV trägt, nachsinnen. Wir stimmen in Lieder ein und lassen uns gegenseitig daran teilhaben, mit welchen uns bedeutsamen Bibelworten wir leben. Bei all dem werden wir auf unterschiedliche Art und Weise arbeiten.

Am Ende nehmen alle neben dem an diesem Abend Erlebtem noch Ideen zur Gestaltung/Umsetzung im eigenen KV mit.

Termin: Freitag, 24. November 2023, 18-21 Uhr

Ort: Ev. Dekanat an der Lahn, Katharina-Staritz-

Haus, Dietkircher Str. 5a, 65549 Limburg

Referent/in: Berit Hartmann

(Pfrin., Coach, Organisationsberaterin)

Leitung: Pfarrer Joachim Naurath

Kosten: keine (inkl. kleiner Imbiss)

Anmeldungen: bis 17. November an Pfr. J. Naurath

joachim.naurath@ekhn.de; 06431/49607-220

Onlineanmeldung unter <u>ehrenamtsakademie.ekhn.de</u> (unter dem Veranstaltungsdatum finden Sie die Onlineanmeldung)

Ehrenamtsakademie der EKHN:

Wissen, wie's geht – Ergebnisse sehen – Erfahrungen mit anderen teilen: So macht Ehrenamt Spaß. Nutzen Sie die Unterstützung durch Ihre Regionale Ehrenamtsakademie im Ev. Dekanat an der Lahn. In enger Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsakademie der EKHN bieten wir auch in Ihrer Nähe Fortbildungen für leitende Ehrenamtliche in den Ev. Kirchengemeinden an.

Alle Veranstaltungen können auch von Ehrenamtlichen aus anderen Dekanaten besucht werden.

Einen Überblick über alle Angebote der Ehrenamtsakademie in der EKHN finden Sie hier: ehrenamtsakademie.ekhn.de

Das Angebot der Ehrenamtsakademie:

- Fortbildungen: Zentrale und regionale Veranstaltungen für KV's, DSV's, Kirchensynodale und andere Leitende in Gremien der EKHN
- Anlauf- und Fachstelle für Fragen rund ums Ehrenamt wie Auslagenersatz, Anerkennung, Ehrungen, Zuschüsse etc.
- Freiwilligenmanagement: Weiterbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche.

Regionale Ehrenamtsakademie Dekanat an der Lahn

Pfarrer Joachim Naurath, Profilstellen Bildung/Ges. Verantwortung Dietkircher Weg 5a, 65549 Limburg, Tel. 06431/49607-220 joachim.naurath@ekhn.de

Ehrenamtsakademie der EKHN, Zentrale Geschäftsstelle

Leitung: Pfarrer Dr. Steffen Bauer / Referentin: Ina Wittmeier Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt, Tel. 06151/405 357

ehrenamtsakademie@ekhn.de

KLIMAGERECHTER FRIEDEN ODER VERBRANNTE ERDE?

Die Rolle des Militärs in der Klimakrise

Kriege hinterlassen verbrannte Erde, Munitionsreste lagern noch lange nach Kriegsende auf dem Meeresboden oder auf Landflächen, Militärfahrzeuge verbrauchen riesige Mengen Treibstoff, auch in Manövern: Das Militär hat gravierende Auswirkungen auf den Klimawandel, nicht nur im Krieg, sondern auch in Friedenszeiten.

Insgesamt sind militärische Aktivitäten für etwa fünf Prozent der globalen CO2-Emissionen verantwortlich. Allerdings blieb das Militär aus den bisherigen UN-Abkommen zum Klimaschutz von Kyoto über Paris bis Glasgow ausgespart.

Die Klimabelastung durch Kriege und Militäreinsätze ist in der Debatte um Klimaschutz kaum präsent. In zwei Online-Veranstaltungen wollen wir einen Beitrag dazu leisten diesen blinden Fleck im Diskurs zu beleuchten und fragen nach der Rolle des Militärs in der Klimakrise. Weitere Informationen zum Programm und Online-Anmeldung:

https://t1p.de/o8mkv (Teil 1 am 01.12.2023) und https://t1p.de/03kvz (Teil 2 am 13.12.2023)

Männer und ihre Hobbies

FREITAG, 03.11. 19.30 UHR: WHISKEY TRIFFT BIBEL

Das Wort Whisky kommt aus dem Gälischen "Uisge beatha" und bedeutet nichts anderes als "Wasser des Lebens". Heute steht vor allem Single Malt Whisky in besonderer Weise für Genuss - in unendlichen lm Bistrobereich des Varianten. Ev. Dekanats an der Lahn werden wir vier unterschiedliche Whiskys verkosten. Dazu wird Pfarrer Markus Stambke biblische Assoziationen präsentieren. Genug Stoff also, um sich über Geschmack und Vorlieben auszutauschen... Unkostenbeitrag: 20 € p.P., max. 25 TN.

Freitag, 10.11. 18.30 Uhr: Udo`s PikoKinos

Herzliche Einladung zu einem nostalgischen Kinoerlebnis: Zu Beginn führt Udo-Bernd Glaab eine Gruppe von max. 10 TN durch sein liebevoll ausgestattetes Filmtechnik-Museum. Es folgen Vorfilm, Wochenschau aus den 60er Jahren und Hauptfilm. Dazwischen hat natürlich der Eisverkäufer seinen Auftritt.

Anmeldungen erbeten bei: Pfarrer Joachim Naurath 06431-49607-220. joachim.naurath@ekhn.de oder: Ev. Dekanat an der Lahn dekanat.lahn@ekhn.de

Faust

Mittwoch, 22. November, 18 Uhr, Evangelische Kirche Münster



An der Schule für Höhere Teufelei ist Goethes FAUST Lehrstück. Anhand dieses Meisterwerkes werden die Aspiranten in die Kunst der Menschenführung eingeweiht. Hier lernen sie, wie Menschen ticken.

Manipulation und Entfachen von Gier sind Grundlagen für die gehobene Teufelslaufbahn.

Eingebettet in diese Rahmenhandlung spielt der Weilmünsterer Theatermacher Ekkehart Voigt alle wichtigen Rollen der Tragödie in durchaus kurzweiliger, unterhaltsamer Art und Weise und zeigt, dass das anspruchsvolle Goethestück voller Situationskomik steckt.

Ekkehart Voigt, der mit dem FAUST vor allem in Schulen im ganzen Bundesgebiet spielt, bietet nach der Aufführung ein Publikumsgespräch an. Seite 10



Socialmedia im Nachbarschaftsraum

Aus der Praxis für die Praxis zeigt EKHN-Socialmediapfarrer und Gemeindepfarrer Lutz Neumeier, wie sich die Nachbarschaftsräume in Socialmedia zusammentun und erfolgreich kommunizieren können. Drei Online-Abende im November.

Die Nachbarschaftsräume bilden sich, eine gelingende Öffentlichkeitsarbeit für den gesamten Nachbarschaftsraum wird da immer wichtiger.

Anmeldungen sind hier möglich:

https://tinyurl.com/yt8m9e96



Haben Sie Anregungen,
Terminankündigungen, vermissen Sie
etwas oder wollen Sie uns einfach
etwas mitteilen? Wir freuen uns auf
Feedback! Schreiben Sie an
clemens.vondressler@ekhn.de

... und immer aktuell – die Homepage des Dekanats: <u>www.ev-dekanat-lahn.de</u>
Folgen Sie uns auch gerne



@evangelisch.an.der.lahn



@evangelisch.an.der.lahn